

mas, das 1138 mit der Anerkennung Innozenz' II. als rechtmäßigem Papst beendet wurde, oder bald danach. Wollte Alexander, wie E. Caspar meint³¹⁾, sich der Parteinahme im Kampf der beiden Rivalen auf dem Stuhle Petri enthalten? Verbot ihm nach der Anerkennung Innozenz' das Interesse des Hofes, die Verbindung des Königs mit dem nunmehr als Schismatiker geltenden Anaklet zu erwähnen³²⁾? F. Chalandon vermutet, er habe dem König schmeicheln wollen und deshalb die Lehnsabhängigkeit vom Papst übergangen³³⁾. Diese Deutung setzt freilich voraus, daß Roger das Lehnsverhältnis als unerwünscht und drückend ansah, was nicht erwiesen ist³⁴⁾. Vielleicht aber kam für den sizilischen Betrachter der Belehnung durch den Papst gar nicht jene hervorragende Bedeutung zu, die man ihr in kurialen Kreisen beimaß; M. Fuiano hat darauf besonders hingewiesen³⁵⁾. Leider erlauben auch die bisher unbekannten Kapitel weder eine genauere Eingrenzung der Abfassungszeit des Werkes noch bieten sie sonst Anhaltspunkte, die das Schweigen Alexanders sicherer erklären könnten.

Versuchen wir noch, Parallelen zu jenen Traumschilderungen zu finden. Ähnliche, ein wichtiges politisches Ereignis ankündende Träume begegnen bei weiteren Geschichtsschreibern der Normannen³⁶⁾. Dudo von St. Quentin sowie ein anglo-normannischer Autor erzählen verschiedene Träume Rollos, die ihn zu seinen Eroberungsfahrten veranlaßt und ihm die Herrschaft über die spätere Normandie vorausgesagt hätten³⁷⁾. Wichtiger ist Amatus von Montecassino. Er schildert zwei

³¹⁾ Caspar S. 93 Anm. 1.

³²⁾ Wie etwa Romuald von Salerno; die Stellen über die Errichtung des Königreichs s. Muratori ²⁷, 1, 218, 220.

³³⁾ Chalandon 1, S. XLIX und II, S. 8 Anm. 5.

³⁴⁾ Vgl. dazu Ménager a. a. O. S. 310 f.

³⁵⁾ Fuiano, Papers S. 68, 73 f. und Studi di Storiografia S. 314 ff., 328 ff.

³⁶⁾ Aus dem Altertum sind zahlreiche Beispiele bekannt, vgl. etwa Artikel „Onar“, in: Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament 5 (1944—54) 221 ff. Für die Herrscher des Mittelalters hingegen sind, soweit ich sehe, wenige überliefert (außer denjenigen bei den normannischen Autoren fand ich zwei dem skandinavischen Norden angehörige, bei Saxo Grammaticus X, ed. A. Holder (1886) S. 363 und Cnutonis regis gesta III, 9, 10 (MGH. SS. in us. schol.) S. 36 f.

³⁷⁾ Zwei bei Dudo II, Migne, PL 141 (1888) 632—634, ein dritter in den am Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts entstandenen Annalen von St. Neots, ed. W. Stevenson, Asser's Life of King Alfred together with the Annals of St. Neots erroneously ascribed to Asser (1904) S. 134.